

Kleine Anfrage

des Abg. Jochen Haußmann FDP/DVP

Zehn Jahre Bericht Jungen- und Männergesundheit in Baden-Württemberg 2015

Ich frage die Landesregierung:

1. Mit welchen Programmen bzw. sonstigen Maßnahmen wurden die Handlungsempfehlungen sowie die wesentlichen Erkenntnisse aus dem ersten Bericht zur Jungen- und Männergesundheit in Baden-Württemberg aus dem Jahr 2015 umgesetzt bzw. wurde ihnen Rechnung getragen?
2. Welche besonderen Schwerpunkte – auch in finanzieller Hinsicht – wurden dabei gesetzt?
3. Wie haben sich in den letzten zehn Jahren die wesentlichen Kennzahlen zur Jungen- und Männergesundheit, wie beispielsweise absolute und gesunde Lebenserwartung, Lebenserwartungsdifferenz, Mortalitätsursachen usw. sowie insgesamt vorliegende geschlechterspezifische Gesundheitsdaten entwickelt?
4. Plant sie, in der für Herbst 2025 vorgesehenen ressortübergreifenden Gleichstellungsstrategie auch die Bereiche der Jungen- und Männergesundheit aufzugreifen?
5. Aus welchen Gründen wurde die für das Jahr 2024 vorgesehene Fortschreibung des Landesaktionsplans zur Umsetzung der Istanbul-Konvention bisher nicht veröffentlicht?
6. Sollen in die o. g. Fortschreibung auch die gesundheitlichen und sozialen Auswirkungen von Gewalterfahrungen von Jungen und Männern einfließen?
7. Welche Planungen zu Projekten, wissenschaftlichen Untersuchungen oder sonstigen Vorhaben aus dem Bereich der Jungen- und Männergesundheit verfolgt sie aktuell?
8. Plant sie einen aktualisierten Bericht zur Jungen- und Männergesundheit in Baden-Württemberg?

13.8.2025

Haußmann FDP/DVP

Begründung

Im Jahr 2015 wurde der erste Bericht Jungen- und Männergesundheit vorgestellt. Zahlreiche Herausforderungen wurden vor dem Hintergrund vielfältiger Erhebungen dargestellt.